

Dreiteiliger Vereinswettkampf als Turnfest-Höhepunkt

Nach einem erfolgreichen ersten Wochenende startete das Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden am Freitagabend in die zweite Runde. Den Turnfestsieg holte sich der STV Altbüron (LU).

Die Gymnastik-Bühne stand am Freitag Abend im Zentrum des Geschehens. Gymnasiastinnen massen sich in den Disziplinen Gymnastik Einzel, Paar oder 3er bis 5er-Teams. Obwohl bereits etwas frisch, zeigten die Wettkämpferinnen grazile, wunderschöne Darbietungen auf dem Tanz-Teppich. Abgerundet wurde der erste Abend des zweiten Festwochenendes von Party-Schlager im Festzelt.

Morgens um 8 Uhr startete dann der Vereinswettkampf. Frauen/Männer, Senioren und Aktive massen sich im ein- oder dreiteiligen Vereinswettkampf. Vorerst noch grau und trocken setzte bald schon der Regen ein und die grüne Turnfestwiese verwandelte sich zunehmend in ein Schlammfeld. Davon liessen sich insbesondere die Leichtathletinnen und Leichtathleten aber nicht aufhalten und gaben, teils im strömenden Regen, vollen Einsatz. Das Turnzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung fantastisch. Vereine aus dem Verbandsgebiet und Gastsektionen genossen die Atmosphäre. Das Turnfest verlief ohne grosse Unfälle oder Zwischenfälle und die Turnfreude stand absolut im Zentrum des Geschehens. Vom Wettkampfplatz wurde ins grosse Festzelt verschoben und die Turnerinnen und Turner feierten noch bis tief in die Nacht hinein.

Den Sonntag eröffnete um 9.30 Uhr die Blaskapelle Neuenkirch mit einem Frühschoppen-Konzert. Eine Stunde später begannen dann die Schlussfeierlichkeiten. Fabio Corti, Zentralpräsident des Schweizerischen Turnverbands war extra angereist und gratulierten in seiner Festrede den Turnerinnen und Turnern zu ihren Leistungen. Ihm gleich taten es Erwin Grossenbacher, OK-Präsident und Evi Hurschler, Präsidentin des Turnverbands Luzern, Ob- und Nidwalden. Umrundet wurden die Feierlichkeiten von Darbietungen des STV Hitzkirch, DTV Rickenbach und STV Emmenstrand. Mit einem Purli-Pokal geehrt wurden nochmals alle Siegerinnen und Sieger der beiden Wochenenden. Die Königsklasse, den dreiteiligen Vereinswettkampf der Aktiven in der 1. Stärkeklasse, konnte der STV Altbüron (LU) für sich entscheiden. Das Podium komplettiert haben der ESV Eschenbach (LU) und der Gastgeber-Verein STV Neuenkirch (LU). Die Freude darüber war sehr gross, standen die Turnerinnen und Turner des Gastgebers doch im Dauereinsatz am Turnfest selbst und auch schon beim Aufbau in den Wochen davor.

Das Organisationskomitee blickt allen Wetter-Widrigkeiten zum Trotz auf zwei tolle Wochenenden zurück. Die Wettkämpfe verliefen wie gewünscht und ohne grosse Zwischenfälle. In über 16'000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurde das Verbandsturnfest in Neuenkirch auf die Beine gestellt und organisiert. Auf diese Leistung ist das OK besonders stolz. Ebenfalls sehr dankbar ist der Organisator über die grosszügige Unterstützung des Turnverbands Luzern, Ob- und Nidwalden, den finanziellen Support von Sponsoren und das Verständnis der Anwohnerinnen und Anwohnern. Ohne all dies wäre ein Turnfest auf der grünen Wiese so nicht möglich. Das Verbandsturnfest in Neuenkirch war ein voller Erfolg!

Impressionen nach und nach auf www.neuenkirch2024.ch.

Alle Ranglisten hier: <https://www.neuenkirch2024.ch/wettkampf/ranglisten>

Wir danken unseren Sponsoren:

